

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295118](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295118)

qualiter retractari. In quorum premissorum omnium & singulorum testimonium evidens atque robur Nos officialis Curie Basiliensis predictæ prelibatus sigillum dicte curie Basiliensis ad petitionem partium prescriptarum huic appendi fecimus Instrumento. Datum & actum Basilee anno domini & die supradictis

Ita est Heinricus de Dieffenhouen
Notarius Curie Basiliensis audiuit hæc.



CCCIII.

CONRADUS COMES FRIBURGI LANDGRAVIATUM
BRISGOVIÆ MAJORIBUS OPPIGNERATUM, RUDOLPHO
MARCHIONI HACHBERGA - SAUSENBERGENSI SPONTE
AC LIBERE REDDIT.

ANNO MCCCXCV.

Ex tabulario Bada-Durlacensi.

Ich Rutschj Zimerlj Schultheifse ze Nüwenburg tun kunt allen den die disen Brief sehent oder hörent lesen, das ich öffentliche ze Gerichte fass ze Nüwenburg in der Stat an offener strafse, vnd das für mich kamen für offen gerihte die edeln wolerbornen Herren, Grafe Cunrat von Friburg Lantgrafe In Brisgöwe zu eim Teil, vnd Marggrafe Rudolf

Y y 2

von Hachberg Herre ze Röttellen vnd ze Sufenberg sin lieber Swager ze dem andern Teil, und offenet da vor mir vor offenem Gerichte der obgenant Grafe Cunrat von Friburg mit sin Fürsprechen, das die Lantgraffchaft in Brisgöwe finer vorderen vnd sin pfande gewesen sie von des obgenanten Marggrafe Rudolfs von Hachberg fines lieben Swagers vordern vnd Im, vmb ein svm gutes nach der Briefen Wisunge, die dar über geben sient, vnd als lange ir pfande gewesen sie das sie von Abniefsens wegen billich lidig sie. Harumb bekant sich da vor mir vor offenem Gerichte der obgenant Grafe Cunrat von Friburg, das sie vordern vnd er dieselb Lantgraffchaft In Brisgow wol als lange genossen haben, das si erlöset sie. Vnd darvmb vnd ouch von sunder Liebj vnd Frunttschaft wegen, die der obgenant Graf Cunrat zu dem obgenanten Marggrafe Rudolfs sinem lieben swager vnd finen erben hett, so gap da vor mir, vor offenem Gerichte der obgenant Grafe Cunrat die obgeschriben Lantgraffchaft In Brisgowe vff recht vnd redelich vfer finer Hande vnd Gewalt lideklich dem obgenanten Marggrafe Rudolfs sinem lieben swager vnd finen erben In sin Hand vnd Gewalt vnd nam och der obbenant Marggrafe Rudolf die gabe also vff, für sich vnd sin erben in sin Hand vnd Gewalt. Vnd da dis alles also beschach, da fraget ich der obgenant Schultheifs ein Vrteil umb, ob das vfgaben vnd nemmen in folicher mafse beschehen were, das es kraft und Hantfestj hettj, da wart erkennet vnd erteilet mit gesammeter einhelliger Vrteil, das das vffgeben vnd nemmen In folicher mafse da vor offenem Gerichte beschehen sie, das es billich kraft vnd Handfestj habe vnd haben sölle. Vnd da dis also erkennet vnd erteilet wart, da baten die obgenanten edeln wolverbornen Herren Bede das man Inen des einen Brief gebe zem Vrkunde

besiglet vom Gerichte. Hervmb tett ich der vorgenant Schultheifs öch ein frage vmb, ob ich Inen des einen Brief geben solte zem Vrkunde, besiglet von dem Gerichte da wart erkennet vnd erteilet dafs ich Inen des wol einen Brief geben möchte zem Vrkunde besiglet von dem Gerichte, also dafs der obgenant Gräfe Cunrat von Friburg sin jngesigel vor an den Brief henken solte. Vnd her vmb so hett öch obgenant Gräfe Cunrat von Friburg sin Ingesigel vor an disen Brief gehencket, vnd darnach so han ich der vorgenant Schultheifs des Gerichtes ze Newenburg Ingesigel von des Gerichtes wegen zem Vrkunde öch gehenket an disen Brief. Hie bj warent in Gerichte die Vrteil her vmb sprachent, Walther Brenner, Ludwig Brenner, Vlman Wirt, Paulus von Hohenfirft, Guntze Häfinge, Hans Schalfing, Hans zem Thor, Rudolff Höppler, Jose Schime, Rudolff Schalfing, Peter Schafhufer Burgere, Herman Fricker vnd Heintzman Scherlj die Amman ze Nüwenburg vnd ander erber Lüte. Dis beschach, vnd wart dirre Brief gegeben ze Nüwenburg vor offenem Gerichte, mit Vrteil an dem nehsten Fritag nach Sant Verenen Tag des Jares da man zalte von Gottes Geburte drüzehen hundert Jare, vnd darnach in dem fünf vnd nüntzigosten Jare.